

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1848**

6 (21.1.1848)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

## Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 6.

Freitag, den 21. Januar

1848.

### Bekanntmachung

[65] Nro. 997. Die Victualienpreise werden vom Heutigen bis zum 4. Februar folgender regulirt:

- 1 Laib Kundenbrod à 4  $\bar{u}$  12 fr.
- 1 gerissener Paarweck für 2 fr. 9  $\frac{1}{2}$  Loth
- 1  $\bar{u}$  Ochsenfleisch 11 fr.
- 1 " Rindfleisch 9 fr.
- 1 " Kalbfleisch 9 fr.
- 1 " Hammelfleisch 9 fr.
- 1 " Schweinefleisch 13 fr.

Sinsheim, den 18. Januar 1848.

Gr. bad. fürstl. lein. Bez.-Amt.

Staiger.

[64] Nro. 1369. Die Brodpreise für den diesseitigen Amtsbezirk werden bis auf Weiteres dahin festgesetzt, daß:

- 4  $\bar{u}$  Kundenbrod 11 fr.
- 5  $\frac{1}{2}$  Loth Weck 1 fr.
- 4 Loth Milchbrod 1 fr. kosten.

Die Fleischpreise bleiben den zuletzt festgesetzten gleich.

Neckarbischofsheim, den 17. Januar 1848.

Großh. Bezirksamt.

Benig.

vd. Straub.

[67] No. 2,036. Die Brod- und Fleischpreise bis Ende dieses Monats werden folgendemaßen bestimmt:

- Kundenbrod zu 4  $\bar{u}$  11 fr.
- Lafelbrod zu 25 Loth 4 fr.
- Weck zu 5 Loth 1 fr.
- Milchbrod zu 4  $\frac{1}{2}$  Loth 1 fr.
- Rind- u. Kuhfleisch per  $\bar{u}$  9 fr.
- Kalbfleisch 8 fr.
- Hammelfleisch 9 fr.
- Schweinefleisch 13 fr.

was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesloch, den 18. Januar 1848.

Großh. Bezirksamt.

Bliebmhaus.

Die Fleischpreise werden vom 18. d. M. bis 3. f. J., wie folgt, festgesetzt:

- Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 12 fr.
- " " Rind- oder Kuhfleisch 10 fr.
- " " Kalbfleisch 9 fr.
- " " Hammelfleisch 9 fr.
- " " Schweinefleisch 14 fr.

Heidelberg, den 17. Januar 1848.

Großherzogl. Oberamt.

Resf.

### Ganterkenntniß

[36] A. Nro. 281. Sinsheim. Ueber das Vermögen des Kappenmachers Johann Stoll von Sinsheim haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 3. Februar 1848,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfaundersrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 29. Decbr. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Ruppert.

### Präklusivbescheid.

[50]

In Sachen  
mehrerer Gläubiger  
gegen

die Gantmasse des Johann  
Hassenstab von Sinsheim,  
Forderung und Vorzugs-  
recht betr.

No. 155. Alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche an die Gantmasse des flüchtigen Gemeinderaths Johann Hassenstab von Sinsheim bis jetzt nicht angemeldet haben, werden hiermit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Sinsheim, den 29. Dezember 1847.

Großh. Bad. Fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Ruppert.

act. jur.

[57] No. 907. Neckarbischofsheim.

Nach Ansicht der L. N. S. 1350, 1352, 1356 und 1443 und folgende, der §§. 400 und 169 der P. D. ergeht

### Urtheil

In Sachen

der Ehefrau des Bäckermeisters  
Friedrich Rapp dahier, Magda-  
lena geb. Jekel, Kl.,

gegen

ihren Ehemann Friedrich Rapp  
allda, Befl.,

Vermögensabsonderung betr.

wird auf die gepflogenen Verhandlungen zu Recht erkannt:

Es sei die zwischen dem Beklagten und der Klägerin bestandene Gütergemeinschaft für aufgelöst, und jener für schuldig zu erklären, die Klägerin mit ihrem Beibringen binnen 14 Tagen bei Vermeidung gerichtlichen Zwangs zu befriedigen, und die Kosten zu tragen.

B. R. W.

Neckarbischofsheim, den 28. Dezbr. 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e c k.

### Holzversteigerung.

[61] No. 108. Sinsheim. Donnerstag den 20. dieses Monats, Vormittags 9 Uhr, werden aus den hiesigen Stiftswaldungen

Distrikt Rosgrund:

- 3 eichene Rugholzflöße,
- 12 Klafter buchen Scheitholz,
- 10 1/2 " eichen do.
- 1 " " Prügelholz,
- 1 1/2 " " aschen do.
- 1 " " eichene Schienensteden,
- 13044 Stück gemischte Wellen,
- 1 Loos Schlagraum.

Distrikt Förstel:

- 1 Klafter eichen Scheitholz und
- 18 Stück eichene Wellen

auf der Hiebstelle gegen baare Zahlung vor der Abfuhr versteigert, wozu die Streigliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft beim Immelhäuser Hofe stattfindet.

Sinsheim, den 14. Januar 1848.

Großherzogl. bad. Stiftschaffnei.

B a n z.

### Holzversteigerung.

[66] Neckarbischofsheim. Bis Freitag den 4. Febr. d. J., Morgens 9 Uhr, werden in hiesigem Gemeindewald, Distrikt Kohlwald an der Hasselbacher Straße, nachbenannte Holzsorten öffentlich versteigert:

- 89 Stämme Eichen, welche sich zu Holländer-, Bau- und Rugholz eignen
- 15 " " Aspen,
- 1 Kirschenbaum.

Die Zusammenkunft ist an der Hiebstelle, Kohlwald, an der Hasselbacher Straße.

Neckarbischofsheim, am 17. Januar 1848.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

A n k ü n d i g u n g.

### Haus- und Güterversteigerung.

[41] Waibstadt. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden den Zimmermann Felix Hahn's Eheleuten dahier bis

Freitag den 4. Febr. l. J., Nach-

mittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach an der alten Sinsheimer Straße, neben Ph. Ant. Hefserich und Frhr. von Degensfeld.

A e c k e r.

- 2) 1 Brtl. 5 1/10 Rth. h. Sackberg, neben Chr. Andres Wtb.
- 3) 66 1/10 Rth. Wüstengrund, neben Jos. Roth-ermel.
- 4) 61 1/10 Rth. Wüstenklinge, neben Bernh. Epp Wtb. Erben.
- 5) 88 1/10 Rth. Kühnberg, neb. Christ. Streib.
- 6) 1 Brtl. 32 1/10 Rth. allda, neben Michael Conrad.
- 7) 66 1/10 Rth. Poppenslöchel, neben Balth. Boppre.
- 8) 66 1/10 Rth. Sinsheimer Wingert, neb. Johs. Hoffherr.
- 9) 1 Brtl. 1 1/10 Rth. Rainberg, neben Anton Stadelberger.
- 10) 82 1/10 Rth. Brug, neben Ad. Schimmer.
- 11) 77 1/10 Rth. Höffelter Graben, neben Rathschreiber Seeber.
- 12) 44 1/10 Rth. Hezengrund, neben Melch. Thoma Wtb.
- 13) 44 1/10 Rth. Wiesen in der Bernau, neben Amb. Ries.
- 14) 6 1/10 Rth. Garten in der Waibach, neben B. Epp Erben.
- 15) 66 1/10 Rth. Acker im Sinsheimer Wingert, neben Chr. Wittmann Wtb.

und erfolgt hierbei der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird.

Waibstadt, den 11. Dezember 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

H o f f m a n n.

vd. Seeber.

### Liegenschafts-Versteigerung.

Richardt.

[62] No. 49. Den Erben der verlebten Friedrich Engelbrecht Württembergers Wittwe dahier werden

Samstag den 12. Februar l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert werden; und zwar:

Gebäulichkeiten.

Haus-Nr. 38.

Schätzungspreis.

Drei Achtel an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Stallung u. Keller mitten im Dorf, im sogenannten Brun- nengäßchen, neben Feldhüter Jakob Klein und der Allmentgasse; vornen Allmentgasse und hinten auf die katholische Kirche sto- fend

600 fl.

Ackerland.

Neues Maas.

Gr.-No. 487. 63 Rth. Herrenberg, ne- ben Johann Fehr und Christian Köpp

35 fl.

Gartenland.

3.  
203. 21 Rth. Grasgärten, neben Georg Benz, Jacob Sohn, und Gg. Benz, Michael Sohn 30 fl. Weinberg.

4.  
137. 68 Rth. Altenberg, neb. Franz Baumann und Paul Gebhardt 40 fl.

Summa 705 fl.

Kirchardt, den 12. Januar 1848.

Das Waisengericht.

Betz, Bürgmstr.

vd. Baumann.

Fahrnißpfandversteigerung.

[60] Daisbach. Bis Donnerstag den 27. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden wir auf hiesigem Rathhaus nachfolgende Pfandstücke zur Versteigerung bringen, und wenn der Tax erreicht wird, losgeschlagen werden:

Eine Kuh, ein Rind, ein Rauben, 5 Stück Käuferfchweine, 2 eichene Kleiderschränke, zwei Kisten, 3 Faß von 1 und 2 Dhm, 1 Wagen, 2 Dhm Obstwein und 25 Mtr. Kartoffeln.

Daisbach, den 13. Januar 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Salzgeber.

Glasbrenner.

Bekanntmachung.

Gemeineschäfereiverpachtung.

[38] No. 12. Flinsbach. Bis Michaeli d. J. geht die Bestandzeit der hiesigen Gemeineschäferei zu Ende.

Zu einer anderweitigen Verpachtung auf 9 Jahre haben wir

Mittwoch den 26. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

bestimmt; wozu wir die Pachtliebhaber mit dem Bemerkten einladen, daß hierzu einige Morgen Acker und Wiesen mit abgegeben werden, daß die Schäferei Jederzeit mit 200 Stück Schafen beschlagen werden darf, und daß sich auswärtige Pachtliebhaber mit Keumunds- u. Vermögenszeugnissen auszuweisen haben, wenn sie als Steigerer zugelassen werden wollen.

Flinsbach, 10. Januar 1848.

Der Bürgermeister.

Schüß.

Unglent, Rathschbr.

Bekanntmachung.

Liegenschafts-Versteigerung.

[39] No. 11. Flinsbach.

J. S. Heiligenrecher Schifferdecker von Barga gegen

Philipp Gerner von hier, Forderung von 73 fl. aus Darleihen nebst 5 % Zins von Martini 1845 an, werden wir auf richterliche Verfügung Montag den 24. d. M., Abends 6 Uhr, auf dem hiesi-

gen Rathhause dem Beklagten so viele Liegenschaften öffentlich versteigern, als zur Deckung des eingeklagten Betrages nöthig ist, und endgiltig zuschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werden sollte.

Flinsbach, den 10. Januar 1848.

Der Bürgermeister.

Schüß.

Unglent, Rathschbr.

Bekanntmachung.

Liegenschafts-Versteigerung.

[37] No. 13. Flinsbach. Den Peter Ruchenbeiser'schen Erben von hier werden ihre sämtliche Liegenschaften auf richterliche Verfügung Donnerstag den 27. d. M.,

Abends 6 Uhr,

einer dritten Versteigerung mit dem Bemerkten ausgesetzt, daß der endgiltige Zuschlag auch dann erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten werden sollte.

Flinsbach, 10. Januar 1848.

Der Bürgermeister.

Schüß.

Unglent, Rathschbr.

Liegenschafts-Versteigerung.

[48] No. 17. Rappena. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden der Wundarzt Schmann Wittwe dahier

Mittwoch den 26. Januar 1848,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften wiederholt versteigert und endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird:

Haus u. Gebäude.

Ein neues einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer unter einem Dach an der Salinestraße, eins. Salinestraße, anders. Straße nach Wimpfen, sammt 18 Ruth. Hausplatz daselbst, im Schätzungspreis zu 1600 fl.

Rappena, den 13. Januar 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Reichardt.

vd. Metzger, Rathschbr.

Liegenschafts-Versteigerung.

[44] No. 11. Rappena. J. S. Franz Höflein in Offenau gegen Maurer Franz Eck in Ladenburg, Bürger in Trienz, Forderung betr.; werden dem Beklagten auf richterliche Verfügung vom 14. Oktbr. 1847, No. 21,855, auf

Mittwoch den 26. Januar 1848,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn auch der Schätzungspreis nicht erlöset wird:

Haus und Gebäude.

1.

Gerichtlicher Tax.

Ein neu erbautes zweistöckiges Wohnhaus zwischen Rappena und der Saline, eins. Georg Künzel, ands. Georg Adam Groß, vornen die Salinestraße und hinten auf eigenen Garten stoßend mit No. 94 bezeichnet

1100 fl.

**Gärten.** und Grundstück  
 81 1/2 Ruthen in der Schwärz, neben  
 Friedrich Schmitts Wb. und Nikolaus Eng-  
 lert, (wovon der Hausplatz abgeht) 60 fl.

Summa 1160 fl.

Rappenaу, den 9. Januar 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Reichardt.

vd. Metzger.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[53] Epfenbach, Amt Neckarbischofsheim.  
 Wegen richterlicher Verfügung vom 6. Septbr.  
 vorigen Jahrs, No. 18,519, werden den Johannes  
 Ziegler's Eheleuten ihre besitzende Liegenschaften:  
 Haus und Scheuer nebst 12 Morgen Acker, Wiesen  
 und Gärten auf

Freitag den 28. Januar 1848,

Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert, und  
 wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgültig  
 zugeschlagen.

Epfenbach, den 7. Jan. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Dengel.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[52] Epfenbach, Amt Neckarbischofsheim.  
 Zu Folge richterlicher Verfügungen werden den  
 Heinrich Jungmann's Eheleuten ihre sämtliche  
 Liegenschaften, bestehend in einem Wohnhaus sammt  
 Scheuer und Hofraute im Anschlag zu 650 fl.,  
 nebst 2 Morgen Acker, 1 Brtl. Wiese und Gar-  
 ten, im Anschlag für 600 fl., auf

Dienstag den 15. Februar d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert,

und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, end-  
 gültig zugeschlagen.

Epfenbach, den 5. Jan. 1848.

Der Bürgermeister.

Dengel.

**Hausverkauf.**



[59] Reidenstein. Unterzeich-  
 neter ist gesonnen, sein vor kurzer Zeit  
 neu erbautes, an der Eschelbronner  
 Straße liegendes Wohnhaus, das sich zum Betrieb  
 eines jeden Gewerbes eignet, mit dabeiliegendem  
 Garten aus freier Hand zu verkaufen; bestehend:  
 aus zwei großen gewölbten Kellern, 4 große  
 Zimmer und 2 Küchen ebener Erde und 6 geräumig-  
 en Zimmern im zweiten Stocke, und drei Spei-  
 cher.

An dem hintern Theile des Hauses befindet sich  
 eine geräumige Waschküche; 4 Schweinställe; eine  
 Scheuer mit zwei Stallungen.

Der daran grenzende 1 Morgen 1 Brtl. 10 Ru-  
 then große Garten, der sich besonders zu Hausplät-  
 zen eignet, ist mit 80-90 veredelten Obstbäumen  
 besetzt.

Noch wird bemerkt, wenn kein annehmbares Ge-  
 bot erfolgen sollte, solches auch unter billigen Be-  
 dingungen in Pacht gegeben werde.

Näheres bei

Bezirksförster Krauß.

[63] Aechter ewiger Kleesamen ist zu billigen  
 Preisen en gros und im Detail zu haben bei

Moses Elfasser

in Rohrbach bei Sinsheim.

**Frankfurter Course vom 18. Januar.**

Neue Louis'd'or 11 fl. 8 fr. Friedrichsd'or 9 fl. 54 fr. Du-  
 caten 5 fl. 37 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 30 fr. Holl. 10 fl.  
 Stücke 9 fl. 58 fr. Engl. Guineen 12 fl. — fr.

**Frucht-Mittelpreise.**

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spelz.		Spelz- terru.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Erblen.	Klinsen.	Rappes.	Wassch. korn.	Betz- kauf.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.														
Heidelberg	18 Januar	Mtr.			8 48	5 9			7 36	4 4										1341
Mannheim	13. "	"				5 39				4 50										19
Druschal	12. "	"	12 12	8 35			12 21	7 28	4 12	8 34										
Rastadt	13. "	"	14 6	8 17			14 45	7 28	4 54									8 18		
Durlach	8. "	"	14 20	6 45			12 27	6 29	4 25											
Lahr	11. "	"	14 6	9 42				6 43	5 14										8 5	
Pforzheim	12. "	"		8 20			13 21	6 40	4 20											
Mainz *)	14. "	"	10 19	7 22				5 49	4 27											389
Veitronn	8. "	Schf.	13	8 20	5 28	14 53	8 19	4 49												
Eber	11. "	Hektol.	5 30	4	4	9	3 23	3 48												

\*) Außerhalb der Halle wurden verkauft: 9 Mtr. Weizen pr. M. zu 10 fl. 26 fr., 4 Mtr. Korn pr. M. zu 7 fl. 30 fr.,  
 76 Mtr. Gerste pr. M. zu 6 fl. 11 fr.

Druck und Verlag von D. Völkner in Heidelberg.